



Fachbereich Gesundheit, Team Hygiene und Umweltmedizin

Merkblatt zu Chlamydien

Die genitale Chlamydieninfektion gehört zu den häufigsten sexuell übertragbaren Erkrankungen in Deutschland. Junge Frauen und Männer unter 25 Jahren sowie homosexuelle Männer sind häufiger betroffen.

Der Erreger der genitalen Chlamydieninfektion ist Chlamydia trachomatis Serotyp D-K, ein sehr kleines Bakterium.

Wie äußert sich die Erkrankung?

Folgende Symptome können auf eine Chlamydieninfektion hinweisen:

- Brennen beim Wasserlassen
- Ausfluss aus der Scheide
- leichter Ausfluss aus der Harnröhre
- Störungen der Regelblutung
- Schmerzen bei Geschlechtsverkehr (Frau)
- Schmerzen im Unterleib (Frau)

Wie wird die Erkrankung übertragen?

Folgende sexuelle Praktiken können ungeschützt zu einer Ansteckung führen

- Vaginalverkehr
- Oralverkehr
- Analverkehr

Da die Infektion sehr häufig wenige oder keine Beschwerden verursacht, erfolgt die Übertragung meist unwissentlich.

Wie wird die Erkrankung nachgewiesen ?

Der Erreger kann durch gezielt eingesetzte spezielle Untersuchungsmethoden (Urinuntersuchung oder besser Abstriche von Harnröhre oder Gebärmutterhals) nachgewiesen werden.

In den Mutterschaftsrichtlinien ist eine vorsorgliche Testung vorgeschrieben, Frauen unter 25 Jahren können eine Testung einmal im Jahr bei ihrem Frauenarzt in Anspruch nehmen.

Wie wird die Erkrankung behandelt?

Die Behandlung erfolgt mit Antibiotika, wobei die ausreichende Dauer und Dosierung des Medikamentes für den Erfolg entscheidend ist. Wichtig ist, dass Sexualpartner/innen ebenfalls untersucht und mitbehandelt werden.

Wie lange ist ein/e Erkrankte/r ansteckungsfähig?

Eine exakte Dauer der Ansteckungsfähigkeit kann aufgrund asymptomatischer Verlaufsformen der Infektionen nicht angegeben werden.

Wie schütze ich mich und andere vor Ansteckung?

Kondom/ Femidome beim Vaginal und Analverkehr reduzieren das Risiko einer Übertragung.

Gibt es eine Impfung?

Nein

Ist die Erkrankung meldepflichtig?

Nein

Individuelle Fragen sollten Sie mit Ihrem/r Hausarzt/ärztin besprechen.

Kontaktaten Landkreis Heidekreis

Fachbereich Gesundheit

Dierkingstraße 19

29664 Walsrode

Tel. 05162 970 91-10

Fax 05162 970 91-36

gesundheitsamt@heidekreis.de